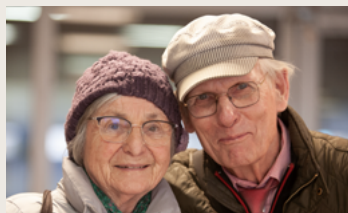
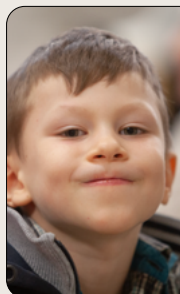




Andreas Gemeinde Leipzig

WWW.ANDREASGEMEINDE.ORG



Inhalt

- 3 — Editorial
- 5 — Gebet
- 6 — Kirchennews
- 8 — Gottesdienste
- 10 — Veranstaltungsvorschau
- 12 — Buntes Gemeindeleben
- 14 — Drei Fragen an ...
- 15 — Vorge stellt & Gemeinde-Wiki

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde Leipzig
Scharnhorststraße 21, 04275 Leipzig

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Do 16:00–18:00 Uhr
Tel. (0341) 30 90 60
info@andreasgemeinde.org

Pfarrer Albrecht Schödl

Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel. (0341) 3090 633
albrecht.schoedl@andreasgemeinde.org

Gemeindepädagogin Silje Eick

Tel. 0176 9636 7520
silje.eick@andreasgemeinde.org

Diakonin Annett Schödl

Tel. (0341) 2470 0273
annett.schoedl@andreasgemeinde.org

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE 6835 0601 9016 2047 9035
Verwendungszweck: 1907

Bildnachweise

S. 4: pixabay/marcus-friedrich



Einmütiges Lob

PFARRER ALBRECHT SCHÖDL

WIE GOTTES NÄHE UNS ERGREIFEN KANN

Als unter König Salomo der Tempel in Jerusalem eingeweiht wurde, muss das ein epochemachendes Ereignis gewesen sein. Ein fröhliches Fest wurde gefeiert, zu dem ganz Israel zusammenströmte. Endlich wurde der von langer Hand geplante Tempel eingeweiht und die Bundeslade mit den Zehn Geboten an einen würdigen Platz gestellt!

Zahlreiche Sänger und Musiker waren zu diesem festlichen Anlass gekommen und hatten sich aufgestellt. Eine vielstimmige Musik erklang zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Das Schönste war (jeder Chorleiter heute wünscht sich das auch): All die vielen Stimmen vereinigten sich zu einem großen Lobpreis, der das ganze Gotteshaus erfüllte: »Es war, als wäre es EINER, der trompetet und sänge, als hörte man EINE Stimme Gott loben und danken dem HERRN.« 2. Chronik 5,13

Schließlich erreichte die Einweihungsfeier ihren Höhepunkt: Der Herr gab Gnade zu diesem menschlichen Tun. Die leuchtende Wolke, die das Volk Israel schon durch die Wüste begleitet hatte, kam jetzt auf den Tempel herab. Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Gotteshaus, während so einmütig gesungen und musiziert wurde.

Johann Sebastian Bach, ein sehr eifriger Bibelleser, hat diese Bibelstelle mit großer Aufmerksamkeit studiert und sogar eigenhändig kommentiert. In seiner Bibel fand man folgende Notiz: »Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.«

Gott ist gegenwärtig. Für Bach zeigt sich Gottes Gnade »allezeit« in geistlicher Musik. Für ihn hat Musik zur Ehre Gottes deshalb eine ähnliche Bedeutung wie ein Sakrament. So wie Gott in der Verkündigung, in der Taufe und im Abendmahl gegenwärtig ist, wird auch durch andächtige Musik Gottes unsichtbare Nähe und Gnade spürbar.

Für mich sind das starke Bilder, die uns als Gemeinde ermutigen, immer wieder Gottes Nähe zu suchen. In aller Verschiedenheit sind wir berufen, »allezeit« mit einer Stimme Gott zu ehren. Das gilt nicht nur für musikalische Menschen. In jedem Loblied kann es passieren, dass der Herr seine Gegenwart spürbar werden lässt. »Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.« Psalm 98,1



GEBET AUS SÜD-AFRIKA

Lass mich langsamer gehen

Lass mich langsamer gehen, Herr.
Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillewerden meiner Seele.

Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages
die Ruhe der ewigen Berge.

Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln
durch die sanfte Musik der singenden Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.

Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen,
die mich erneuert. Lehre mich die Kunst
des freien Augenblicks.

Lass mich langsamer gehen, um die Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem
Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse
zu meiner wahren Bestimmung.

Amen.

Kirchennews

Zur Hoffnung berufen – das ist das Gemeindemotto, das Gäste unserer Webseite begrüßt. Hinter uns liegt das Osterfest, das höchste Fest für uns Christen und Grund für unsere Hoffnung. Doch vor der Auferstehung steht das Sterben Jesu.



In diesem Jahr kamen Jung & Alt zur erstmals angesetzten »Karwoche intensiv« am Morgen, Mittag und Abend an unserem Glockenturm in der Scharnhorststraße zum Innehalten, Bibellesen und Gebet zusammen. Zum Gründonnerstag knüpften wir zum Sederabend im Gemeindehaus sowohl an das letzte Abendmahl als auch die jüdischen Traditionen zum Passahfest an.

Am Karfreitag spürten wir den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz nach. Besonders eindrücklich waren die Aktionen auf dem Weg zum Alexis-Schumann-Platz, die uns u.a. vor Augen brachte, wie Jesus im Angesicht des Todes einen Blick für den Nächsten hatte: Zum Jünger Johannes und seiner Mutter Maria sagte er »Frau, siehe dein Sohn... Siehe, deine Mutter« und dem reumütigen Verbrecher am Kreuz sagte er »Amen, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein«. Weil Jesus selbst in so einer Situation Trost und Hoffnung verbreitet, lassen wir uns zur Hoffnung berufen. Mit großer Freude feierten wir schließlich am Ostermor-

gen die Botschaft von der Auferstehung. Nach Osterfeier, Kerzenprozession und Gottesdienst gab es das alljährliche Osterfrühstück.

Zur Gemeindeversammlung im April wurde bekanntgegeben, wie unser Gemeindehaus wieder in Schuss gebracht wird, damit wir dort ab dem 1. Advent unsere Gottesdienste feiern. Unsere Jugend wird im Kellergeschoss ihre neue Heimat finden und auch für die vielen Angebote für Kinder, Familien und Senioren wird genügend Raum sein. Aktuell wird daran gearbeitet, den Minijob unserer Jugendmitarbeiterin Sophie zu sichern. Dazu sind Spenden herzlich erbeten, um die junge Generation kräftig zu fördern.

Auch die Wahl des neuen Kirchenvorstands im September steht vor der Tür. Aufgrund privater Lebensumstände werden fünf Kirchvorsteher dann ihr Amt niederlegen und machen Platz für neue Hoffnungsträger. Am 13. September wird gewählt, auch eine Briefwahl wird möglich sein. Aktuell läuft die Kandidatensuche.

Neu in der Gemeinde und in Verantwortung ist unser Vikar Carl Ludwig Rummel. Im März segneten wir ihn für seinen kirchlichen Vorbereitungsdienst, und seitdem bringt er neuen Wind in die Andreasgemeinde. Offizieller Dienststart war der 1. März 2026, das Vikariat soll Ende Februar 2028 enden.

Ende Februar bis Ende April lief unser Glaubenskurs. Köstlich versorgt vom Café und Pension Alte Messe konnten die Teilnehmer all ihre Fragen zu Bibel und Glauben stellen und miteinander ins Gespräch kommen. Sehr eindrücklich war das Teilen von kleinen und großen Zeugnissen, wie Gott in unser Leben spricht und uns an sein Herz zieht.

Besonders freuen wir uns schon auf die erste Ferienwoche im Juli. Für etwa 80 Kinder bieten wir in Kooperation mit Camissio eine ganze Woche Spiel und Spaß an. An den Nachmittagen ab 16 Uhr werden Kinder in der Südvorstadt Zugang zu den Hüpfburgen haben. Im Anschluss wird es einige Angebote für Erwachsene geben, um mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen und an der Hoffnung zu schnuppern, die Gott uns durch den Heiligen Geist gibt. Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

Christian Keller, Vorsitzender des Kirchenvorstands



Juni

05. Juni

16:00 Uhr **Kurz-Gottesdienst mit Abendmahl – Gemeindehaus**
Matthias Bornmann & Team

07. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Dirk Benndorf

14. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

21. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

28. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr **Park-Gottesdienst im Clara-Park**
Evangelische Allianz Leipzig

Juli

05. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

12. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

19. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

26. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

August

02. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Predigt: Talida Benndorf

07. August

16:00 Uhr **Kurz-Gottesdienst mit Abendmahl – Gemeindehaus**
Matthias Bornmann & Team

09. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Sophie Haase

16. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr **Sommer-Gottesdienst am Cospudener See**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

23. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Segnung Schulanfänger**
Vorstellung Kandidaten neuer Kirchenvorstand
Predigt: Vikar Carl Ludwig Rummel

30. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

Kindergottesdienste

Während unserer Sonntagsgottesdienste bieten wir für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zwei altersgerechte Kindergottesdienste an.

Veranstaltungsort

Wenn nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste im Pavillon der Hoffnung, Puschstr. 9, statt.



Veranstaltungen

KINDER 6–12 JAHRE

Sommercamp



13. SEPTEMBER, PAVILLON

Wahl des neuen Kirchenvorstands

Am Sonntag, den 13. September 2026, wird ein neuer Kirchenvorstand in unserer Gemeinde gewählt, der ab dem 1. Advent 2026 in der Verantwortung sein wird. Die Kandidaten für den Kirchenvorstand werden sich am 23. August nach dem Gottesdienst vorstellen.

Briefwahl kann über das Gemeindebüro beantragt werden.

WICHTIGE INFOS UND FRISTEN:



11.–13. SEPTEMBER, KLOSTER VOLKENRODA

Frauen-Wochenende

Ankerzeit für Frauen

Zusammen verlassen wir Leipzig für ein abwechslungsreiches Wochenende mit Zeit für Gemeinschaft und Begegnung, aber auch Kreativität, Ruhe und Gebet.

Am Samstag sind wir bei der »Ankerzeit für Frauen« mit Vortrag, Workshops, Kleidertauschparty und leckerem Essen zwischendurch dabei. Das Thema des Tages lautet: »Geliebt – mit allen Ecken und Kanten.«

Die Abende verbringen wir zusammen und entdecken dabei das wunderbare Klostergelände. Die Gebetszeiten und Gottesdienste sind eine Einladung und können besucht werden.

MEHR INFOS & ANMELDUNG:



20.–22. NOVEMBER | NEUFANKENRODA

Männer unter sich

Jetzt ist Feierabend! Lass Arbeit und Alltag hinter Dir und nimm Dir ein freies Wochenende in SILOAH! Hier kannst Du einfach mal Deine Ruhe haben oder etwas ganz anderes machen als sonst: Schmieden, Bogenschießen, Schwertkampf, Traktorfahren und vieles mehr erwartet Dich.

In diesem Jahr schließen wir uns mit den Männern aus Leipzig einem bewährten Format der Männerarbeit in der Familienkommunität SILOAH an: Auch ein spannendes Thema haben wir vorbereitet: »Unter der Oberfläche.«

MEHR INFOS & ANMELDUNG:





Buntes Gemeindeleben

MONTAG

Gemeindegebet

Gemeindehaus

20:00–21:00 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Mathias Alberti, gebet@andreasgemeinde.org

DIENSTAG

Frauensportgruppe

Gemeindehaus

09:30–10:30 Uhr

Kontakt: Sandra Kahlert, andreasgemeinde.sport@gmail.com

Christenlehre

Gemeindehaus

1+2. Klasse: 15:30–16:30 Uhr | 3.+4. Klasse: 16:30–17:30 Uhr

Internationaler Hauskreis

(arabisch/persisch/engl.) 16:00 Uhr

Anmeldung über Jörg Zimmermann, Tel. 0172 918 5230

MITTWOCH

Christenlehre

Gemeindehaus

5.+6. Klasse: 17:00–18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfarrhaus

7.+8. Klasse: 17:00–17:45 Uhr (außer in den Ferien)

Bibelstunde »Lebenswort«

Pfarrhaus

19:30–21:00 Uhr (außer in den Ferien)

DONNERSTAG

Mini-Club

Gemeindehaus

11:00–14:00 Uhr (außer in den Ferien)

FREITAG

Seniorengesprächskreis

Gemeindehaus

26. Juni, 28. August

15:00 Uhr

Kontakt: Matthias Bornmann,

Tel. (0341) 3032 030 oder matthiasbornmann52@gmail.com

Kurzgottesdienst mit Abendmahl

Gemeindehaus

5. Juni, 3. Juli, 7. August

16:00 Uhr

Junge Gemeinde – T4J

Pavillon (Jugendraum)

17:00–20:00 | 19:00–22:00 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Sophie Haase,

Tel. 0163 1850 023 oder jugend@andreasgemeinde.org

SONNTAG

Freundesgeburtstag

Pavillon

28. Juni, 30. August

12:00 Uhr

Kontakt: Marcus Eick, freunde@andreasgemeinde.org

WEITERES

Hauskreise

treffen sich in der Regel wöchentlich, manche 14-tägig

Kontakt: Maya Enghardt, maya.enghardt@andreasgemeinde.org

Kleiderkammer

Pavillon

bitte online Termin buchen

<https://www.pavillon-leipzig.de/besuch-buchen/>

Für Gottesdienstbesucher ist sonntags von

09:30–10:00 Uhr geöffnet.

Schatzparty

Gemeindehaus

16. Juni, 2. Juli, 18. August

18:00–21:00 Uhr

Kontakt: Anne Möschen, moeschenmoeschen@web.de

DREI FRAGEN AN...

... Maria Keller, Gemeindemitglied

Du bist seit 2005 Teil der Andreasgemeinde. Was macht diese zu Deiner Gemeinde?

Ich fühle mich hier wohl, weil ich mit vielen Geschwistern schon sehr lange unterwegs bin und in den Begegnungen mit ihnen auch Gott immer wieder neu und überraschend begegne. Außerdem habe ich hier die Möglichkeiten, mich mit meinen Gaben im Reich Gottes einzubringen.

Was ist das größte Wunder, das Du mit Gott erlebt hast?

Gott hat dafür gesorgt, dass wir trotz 22 Fehlgeburten und allen möglichen Arten von Schwangerschaftskomplikationen auch 6 gesunde Söhne bekommen durften.

Diesen Weg hätte ich nie freiwillig gewählt und ich frage mich heute noch, wieso und weshalb Gott manche Dinge zulässt, manchmal heilt und sehr oft eben auch nicht. Gott kann Wunder tun, das weiß ich. Würde er uns aber alle Wünsche erfüllen, würden wir es wohl nicht mehr als Wunder erkennen.

Welches ist Dein Lieblingslobpreislied?

Blessings von Laura Story. Kein klassisches Lobpreislied, aber es hat mich durch eine sehr schwere Zeit begleitet. Gott kann oft trotz oder gerade durch die schweren Dinge, die er uns zumutet, Gutes in unser Leben bringen.



VORGESTELLT

Kurz-Gottesdienst



Diese Gottesdienstform umfasst im Rahmen einer übersichtlichen Liturgie 1–2 Lieder aus dem Gesangbuch, eine kurze Predigt und ein meditatives Musikstück zur Besinnung. Wir feiern zusammen Abendmahl als Ausdruck herzlicher Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Dann gehen alle unter dem Segen ins Wochenende. Wir treffen uns meist monatlich freitags, 16 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Diakon Matthias Bornmann, Tel. (0341) 3032 030

GEMEINDE-WIKI

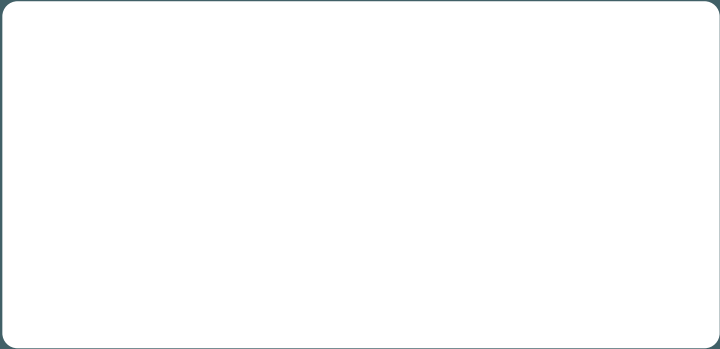
Zeugnis geben



Wenn wir Gott im Alltag erleben, ermutigt es auch andere, von diesen persönlichen Glaubenserfahrungen zu hören. Dies hat in unseren Gottesdiensten regelmäßig Raum. Ein Zeugnis zu geben heißt auch, Menschen außerhalb unserer Gemeinde von der Guten Nachricht in unserem Leben zu erzählen.

Immer und ewig will ich dir danken, Gott, für das, was du getan hast; vor allen, die treu zu dir stehen, will ich bezeugen, wie gut du bist!

PSALM 52,10-11



**Andreas
Gemeinde
Leipzig**

ZUM DIGITALEN
NEWSLETTER ANMELDEN

